

Mahnmal für die Opfer des Widerstandes



Künstler: Kornbrust Leo
Stadtbezirk: 1. Altstadt-Lehel
Stadtteil: Altstadt
Standort: Hofgarten

Auf den Gedenkstein befinden sich drei Texteaus den Flugblättern der Widerstandsbewegung Die weiße Rose (1943) von Erwin von Witzleben, Aufruf für den 20. Juli 1944 von Josef Hufnagel, Bauer

ZUM ERINNERN ZUM GEDENKEN

Wir wollen hier nicht urteilen ob der verschiedenen
möglichen Staatsformen, nur eines will eindeutig
und klar herausgehoben werden:
jeder Mensch hat einen Anspruch auf einen brauchbaren
und gerechten Staat, der die Freiheit des
Einzelnen als auch das Wohl der Gesamtheit sichert.
Freiheit der Rede, Freiheit des Bekenntnisses,
Schutz des einzelnen Bürgers vor der Willkür
verbrecherischer Gewaltstaaten.
Das sind die Grundlagen des neuen Europa
Aus den Flugblättern der Widerstands-

bewegung "Die Weiße Rose" 1943"

Meine Lieben, Mein letzter Brief den ich Euch
schreibe. Das Gnadengesuch ist abgelehnt worden.
Ich werde um 15 Uhr hingerichtet. Also lebt wohl,
in der Ewigkeit sehen wir uns wieder.

Josef Hufnagel 40 Jahre alt Bauer 1944

Es geht um die Sicherung eines gerechten Friedens,
der dem deutschen Volk ein Leben in Freiheit und
Ehre den Völkern freiwillige und fruchtbare
Zusammenarbeit ermöglicht. Erwin von Witzleben
Aufruf für den 20. Juli 1944

Weitere Werke von Kornbrust Leo

Mahnmal für die Opfer des Widerstandes | | 1996

ohne Titel | Nordendstraße | 1987

Schriftsäule | Thalkirchener Straße | 1989

Vom Kubus zur Kugel | Schillerstraße | 1978

Innere Linie | Fritz-Schäffer-Straße | 1981

ohne Titel | Berliner Straße | 1985